

# GBR

Geschäftsbericht 2019

---

**GBR**  
Gemeinde  
Betriebe Energie  
Roggwil Wasser  
Kommunikation



## Editorial

Solide Entwicklung der GBR in einem anspruchsvollen Umfeld mit wachsenden Anforderungen.

**Im vergangenen Geschäftsjahr 2019 konnten wir – nebst der Sicherstellung des operativen Betriebes – einige wichtige Meilensteine für die GBR erreichen.**

Auf der strategischen Ebene konnten wir das wichtige Thema «Zukunft der Breitbandkommunikation» entscheidend vorantreiben. Anfangs 2020 werden wir daher die richtungsweisenden Entscheidungen treffen können. Ebenso haben wir die Strategie für die Elektrizitätsversorgung erarbeitet. Diese Aktivitäten stellen die Grundlage für die weitere zielgerichtete Entwicklung unserer GBR dar.

Bei den Stromprodukten haben wir per 1. Januar 2019 mit dem Blaustrom ein neues Standardprodukt eingeführt, welches zu 100% Strom aus erneuerbaren Quellen in der Schweiz beinhaltet. Der Anteil an erneuerbarem Strom konnte somit in Roggwil mit einem Schlag auf rund 75% gesteigert werden. Mit den Stromtarifen 2020 werden wir zudem unseren Kunden ab dem 1. Januar 2020 das Produkt «Roggwiler Naturstrom» anbieten können, welches ausschliesslich aus lokaler und regionaler Sonnenenergie sowie Strom aus unserem Klein-Wasserkraftwerk «Güllenbrücke» besteht.

Mit der Genehmigung des neuen Organisations- und Gebührenreglements in der Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 konnte ein weiteres Projekt der GBR erfolgreich abgeschlossen werden. Das neue Reglement und die darauf basierenden, neu erarbeiteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der GBR sind nun seit 1. Januar 2019 resp. 1. Januar 2020 in Kraft. Somit konnten wir die rechtlichen Grundlagen für die Beziehung der GBR zur Gemeinde und zu unseren Kunden auf den neusten Stand bringen.

In der Wasserversorgung beschäftigt uns seit Mitte 2019 das Thema «Chlorothalonil». Wie alle Gemeinden im Versorgungsgebiet des für die Wasserförderung zuständigen Gemeindeverbandes Wasserversorgung untere Langete (WUL), ist auch Roggwil davon betroffen. Ein wichtiger Erfolg im Kampf für sauberes Trinkwasser konnte dabei im Dezember 2019 verbucht werden: Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat entschieden, die Zulassung für das Inverkehrbringen von Produkten, die das Fungizid Chlorothalonil enthalten, mit sofortiger Wirkung zu entziehen. Somit versiegt die Quelle der Verunreinigung zwar, die Abbauprodukte werden aber noch über Jahre in den Böden und somit auch im Grundwasser nachweisbar sein. Eine rasche Lösung des Problems ist daher nicht in Sicht. In enger Zusammenarbeit mit dem WUL werden wir die weitere Entwicklung verfolgen.

Verlegung Wasserleitung Grünauweg

Finanziell war auch 2019 wiederum ein erfolgreiches Jahr für die GBR und somit für alle Roggwilerinnen und Roggwiler. Die Zielvorgaben der Gemeinde konnten wir erneut erfüllen. So trägt die GBR mit einer Gewinnausschüttung und mit Konzessionsabgaben an die Gemeinde insgesamt CHF 532'953.- an den steuerfinanzierten Haushalt in Roggwil bei. Dabei stammen 69.4% des Beitrags an die Gemeinderechnung aus erwirtschaftetem Gewinn, 27.3% aus Konzessionsabgaben aus dem Bereich Elektrizität und 3.3% aus der Verzinsung des Darlehens und des Kontokorrents der Gemeinde an die GBR. Einmal mehr können wir festhalten: Das Projekt GBR ist erfolgreich auf Kurs und die bei der Gründung gesetzten Ziele wurden wiederum erreicht.

**Der Verwaltungsrat dankt dem GBR Team aus Roggwil und auch den Sublieferanten bestens für ihre geleistete Arbeit und das grosse Engagement im vergangenen Jahr. Wir alle freuen uns auch im 2020 für unsere Kunden mit viel Herzblut da zu sein.**

Oliver Meyer | Präsident des Verwaltungsrates



## Das Geschäftsjahr der GBR

### Projekte

#### Werkleitungssanierungen und Erschliessungen

Die Anlagen und Netze für die Versorgung der Roggwilerinnen und Roggwiler mit Strom, Wasser und Kommunikationssignalen sind in einem guten und modernen Zustand. Es wird dafür aber auch einiges getan. Auch im 2019 haben wir die notwendigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt und zudem die folgenden grösseren Sanierungs- und Erschliessungsprojekte durchgeführt:

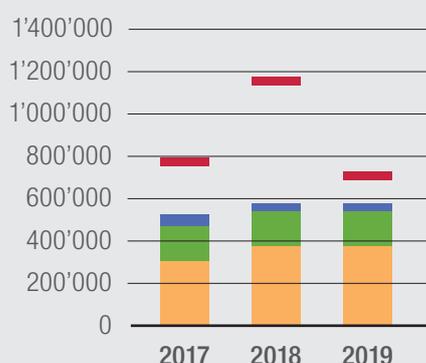
- Die Gesamtsanierung im Brühlweg konnte im Frühling 2019 abgeschlossen werden. Die Werkleitungs- und Strassenoberbau-Sanierungen wurden zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt.
- Die Baugebietserschliessung am Gassenacherweg mit Strom, Wasser und Kommunikation konnte Mitte Jahr fertiggestellt werden. Die ersten Neubauten (EFH) am Gassenacherweg stehen bereits in der Realisation.
- Die neue Ringschlussleitung zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung im Gebiet Hinterfeldweg bis Grünauweg konnte im Zusammenhang mit den Erschliessungsarbeiten am Gassenacherweg ebenfalls realisiert werden. Die neue 250 mm PE-Leitung wurde grösstenteils mit dem grabenlosen Einpflugverfahren ausserhalb vom Baugebiet erstellt.
- Im Frühling 2019 konnte die Ersatzbeschaffung des bestehenden GBR-Kastenwagens im Zusammenhang mit der Flottenerneuerung der IB Langenthal AG getätigt werden. Der neue VW Caddy erscheint seither im GBR-Design.

### Zusammenarbeit mit der IB Langenthal AG

#### Vertragsverlängerung für das Geschäfts- und Betriebsführungsmandat mit der IB Langenthal AG

Seit dem 1. Januar 2018 werden wir von der IB Langenthal AG (IBL) als geschäftsführender Partner begleitet. Der Vertrag mit der IBL wurde auf eine fixe Dauer von 3 Jahren abgeschlossen, mit der Option, diesen um weitere 2 Jahre zu verlängern. Der Verwaltungsrat der GBR hat sich aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen dazu entschieden, die Partnerschaft mit der IBL weiterzuführen und das Mandat dementsprechend um 2 Jahre zu verlängern.

### Abgaben an die Gemeinde Roggwil in CHF



	2017	2018	2019
Verzinsung Darlehen und Kontokorrent	30'000	18'978	17'500
Konzessionsabgabe	152'200	151'419	145'453
Gewinnausschüttung	310'300	370'000	370'000
Jahresergebnis	797'235	1'172'998	739'927



# Strom

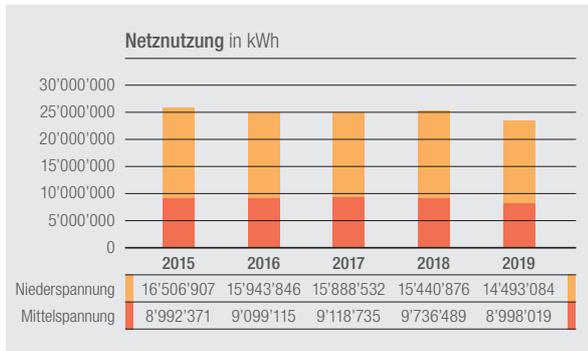
## Netz-Infrastruktur

Neben den grossen Sanierungs- und Erschliessungsprojekten, bei denen jeweils sämtliche Werkleitungen der GBR betroffen sind, wurden im 2019 für das Stromnetz folgende grösseren Projekte ausgeführt:

- Die Freileitung am Buchwaldweg wurde auf Grund eines Bauvorhabens im Herbst 2019 durch neue Bodenkabel ersetzt. Die drei angeschlossenen Liegenschaften wurden neu ab bestehenden Verteilkkabinen aus dem Weiherweg und Buchwaldweg erschlossen.
- Die Arbeiten zur Verkabelung der Freileitung im Gebiet Kiltberg konnten im Juni 2019 beendet und abgenommen werden. Die beiden Liegenschaften im Kiltberg wurden neu mit einer Kabelleitung von der Transformatorstation Mange erschlossen. Die sanierungsbedürftige Freileitung aus dem Kilchweg konnte auf einer Länge von rund 460 m zurückgebaut werden.

## Absatz Netz (Netznutzung)

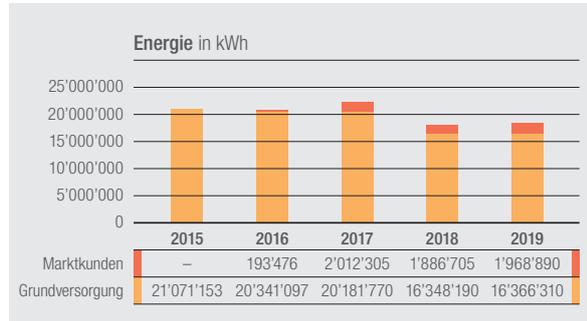
Der Absatz im Netzgebiet der GBR im 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr merklich zurückgegangen. Dies sowohl bei den Kunden auf der Mittelspannungsebene (-7.6%) als auch bei den Kunden auf der Niederspannungsebene (-6.1%). Zum einen ist generell ein Rückgang des Energieverbrauchs bei den grösseren Gewerbe- und Industriekunden sichtbar. Zum anderen nimmt der Netzabsatz durch den vermehrten Zubau von Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch ab.



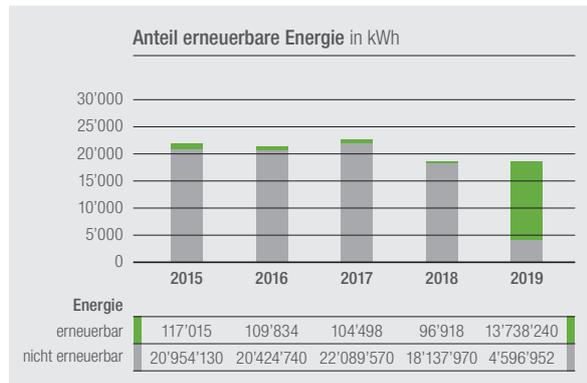
## Absatz Energie

Der Absatz von Energie an die Kunden in der Grundversorgung und an die marktberechtigten Kunden ist im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich geblieben.

Auf das Lieferjahr 2020 hin konnten wir mit allen marktberechtigten Kunden die Energielieferverträge erneuern. Das zeigt einmal mehr, dass die GBR sehr wohl in der Lage ist attraktive Preise zu bieten. Davon profitieren auch die Kunden in der Grundversorgung.



Seit dem 1. Januar 2019 liefern wir an unsere Kunden standardmässig Blaustrom, welcher zu 100% aus erneuerbaren Quellen in der Schweiz stammt. Als Folge davon hat sich der Anteil erneuerbare Energie, welche wir an die Roggwilerinnen und Roggwiler liefern im 2019 massiv auf rund 75% des gesamten Absatzes erhöht.



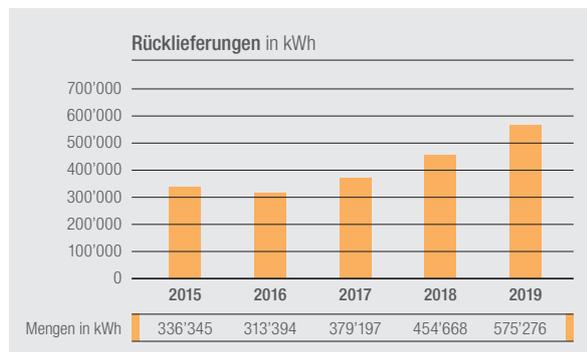
## «Roggwiler Naturstrom» –

### Strom aus 100% regionaler Sonnen- und Wasserproduktion

Ab dem 1. Januar 2020 können die Kundinnen und Kunden der GBR Strom beziehen, welcher zu 100% aus lokalen und regionalen Solarstromanlagen und dem Roggwiler Klein-Wasserkraftwerk «Güllenbrücke» stammt. Der Aufpreis zum nicht erneuerbaren Graustrom beträgt nur 2.50 Rp./kWh, was bei einem durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von ca. CHF 9.40 pro Monat ausmacht.

## Rücklieferungen von Dritten

In Roggwil werden vermehrt Photovoltaik-Anlagen zugebaut. Dies stellen wir auch anhand der in das Verteilnetz der GBR eingespeisten Überschussenergie aus diesen Anlagen fest. Die Einspeisung betrug im 2019 rund 575 MWh und lag somit 26.5% über dem Wert des Vorjahres.



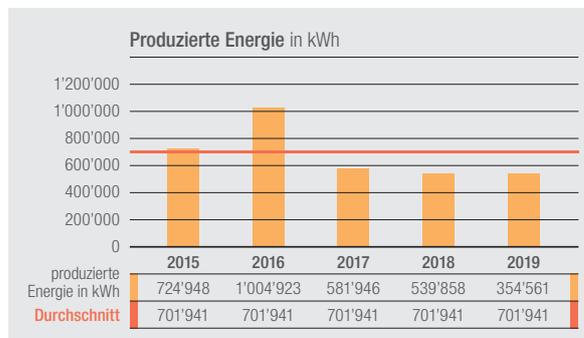


Der Ausbau der Turbine aus dem Klein-Wasserkraftwerk «Güllenbrücke»

## Stromproduktion

### Klein-Wasserkraftwerk «Güllenbrücke»

Die aus Roggwiler Wasserkraft produzierte elektrische Energie lag im 2019 deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Dies aufgrund eines Defektes im Generator, welcher eine Stilllegung des Kraftwerkes ab September 2019 zur Folge hatte. Die Reparatur des Generators wurde mit der fälligen Totalrevision der Turbine zusammengelegt. Das Kraftwerk soll ab Frühjahr 2020 wieder «Roggwiler Naturstrom» produzieren.



## Wasser

### Trinkwasserverbrauch

Der Verbrauch von Trinkwasser lag im 2019 rund 2.3% unter dem Vorjahr und somit nur unwesentlich unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.

### Trinkwasserqualität

Die Qualität im Versorgungsnetz Roggwil wird durch die GBR überwacht und periodisch durch den Kantonschemiker kontrolliert. Gemäss der im 2019 durchgeführten Untersuchung betrug der Nitratgehalt des Roggwiler Trinkwassers 21.2 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l). Auch aus bakteriologischer Sicht ist das Trinkwasser von einwandfreier Qualität und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Wie alle Gemeinden im Versorgungsgebiet des für die Wasserförderung zuständigen Gemeindeverbandes Wasserversorgung untere Langete (WUL), ist auch Roggwil vom Thema Chlorothalonil betroffen. Umsetzbare Massnahmen für eine rasche Verbesserung der Situation im Trinkwasser – nach mehreren Jahrzehnten des Einsatzes dieses Pestizids in der Landwirtschaft – sind nicht möglich. Ein erster wichtiger Schritt wurde mit dem Verbot für Produkte, welche das Pestizid Chlorothalonil enthalten, gemacht. In enger Zusammenarbeit mit dem WUL werden wir die weitere Entwicklung verfolgen. Ausführliche Qualitätsdaten sind unter [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch) publiziert.

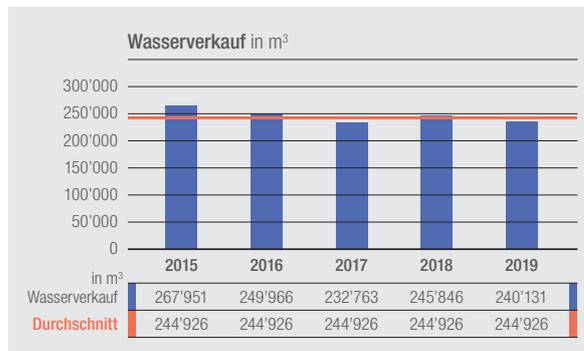
### Wasser-Infrastruktur

Im Wasserversorgungsnetz der GBR wurden die alljährlichen Kontrollen im Bereich der Löschwasserhydranten sowie der Leitungsschieber durchgeführt. Diese Kontrollen und Wartungen tragen zu einer intakten und funktionierenden Infrastruktur in der Wasserversorgung bei.

Das Wasserreservoir Buchwald, sowie die Quelfassung in der Mange wurden im Februar 2019 durch die Mitarbeiter vom Werkhof Roggwil unter Anleitung der GBR unterhalten. Das Reservoir Buchwald wurde in einem Zeitraum von zwei Wochen intensiv gereinigt und gepflegt. In der Zeit von Februar bis März 2019 wurde das Wasserversorgungsnetz der GBR und des WUL im Gemeindegebiet Roggwil einer generellen Wasserverlustanalyse unterzogen. Dabei konnten mittels Gebietsmessungen in der Nacht zahlreiche Wasserverluststellen an öffentlichen und privaten Leitungen lokalisiert werden. Diese wurden umgehend instand gestellt und somit die Wasserverluste im Leitungsnetz auf ein Minimum reduziert.

Im Dezember 2019 kam es auf Grund der Witterung und der Bodenbewegungen wiederum zu einigen ausserordentlichen Leitungsdefekten. Insgesamt mussten 6 Leckstellen am Leitungsnetz instand gestellt werden.

Wasserleitungsbau am Grünauweg



Splitter im  
Gemeindehaus



## Kommunikation

### Ein schnelles und leistungsfähiges Kommunikationsnetz für Roggwil

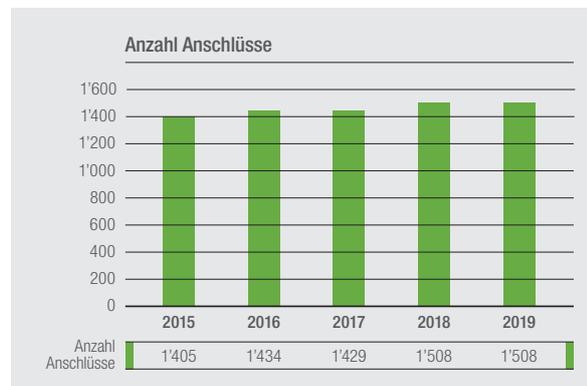
Bereits heute sind alle Wohnquartiere in Roggwil – wie auch in den anderen Standortgemeinden des Renet-Verbundes – mit Glasfaserleitungen erschlossen. Damit verfügen die Kunden der GBR in Roggwil schon heute über das schnellste Internetangebot der Region. Das leistungsfähigste Abonnement verfügt über eine Datenkapazität von 1 Gbit pro Sekunde. Dienste wie Videostreaming, Online-Gaming oder Cloud-Programme verlangen jedoch nach einer immer höheren Übertragungskapazität.

Anders als bei anderen Anbietern werden zudem neue Haushalte direkt mit dem ultraschnellen Glasfasernetz erschlossen. Im Gebiet oberer Freiburgweg und Kastanienweg konnten so rund 50 neue Wohnungen erschlossen werden. Die Überbauung Castania wurde im Oktober 2019 fertiggestellt und schon zahlreiche neue Mieter haben eine Wohnung bezogen. Im Umfeld der Überbauung Castania wurden drei bestehende Liegenschaften vom Kupferkabel zum Glasfasernetz migriert. Dies hatte den Vorteil, dass ein Teilgebiet von Kupferkabelnetz ausser Betrieb gesetzt werden konnte und in Zukunft nicht mehr unterhalten werden muss.

Die Anzahl der Grundanschlüsse konnten wir trotz des weiter zunehmenden Konkurrenzdrucks halten.

### Attraktive Live-Sport Übertragungen

Der Renet-Verbund bietet mit «Quickline» attraktive Produkte aus einer Hand. Die Kombiprodukte schliessen je nach Wunsch modernes TV-Vergnügen, ultraschnelles Internet sowie Festnetz- und Mobiltelefonangebote ein. Weiter liefert Renet attraktiven Live-Sport direkt ins Wohnzimmer. Auf den Kanälen von MySports werden sämtliche Eishockeyspiele der National League, ausgewählte Spiele der Swiss League sowie Spiele der 1. und 2. Fussball-Bundesliga gezeigt. Komplettiert wird das Sportprogramm mit Handball, Volleyball, internationalem Fussball und Eishockey, Motorsport, dem aufstrebenden E-Sport und vielem mehr.



## Dienstleistungen

### Öffentliche Beleuchtung

Die GBR plant, baut und wartet die öffentliche Beleuchtung in Roggwil im Auftrag der Gemeinde. Die letzte Etappe zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung der Gemeindestrassen konnte im 2019 abgeschlossen werden. Es wurden dabei rund 85 Quecksilberdampfleuchten durch neue LED-Modelle ersetzt.

### Leckortung

Die GBR führt Wasserleckortungen auch für Private durch. Damit kämpft die GBR an vorderster Front gegen akute oder chronische Leckverluste im Wassernetz.

Die Zwei von der GBR-Geschäftsstelle:  
Sabine Bolliger und Andreas Staub



## Jahresrechnung 2019

		2019	CHF 2018
<b>Betriebsertrag</b>		<b>4'750'842</b>	<b>4'864'235</b>
Erlös aus Absatz Strom, Wasser, Kommunikation		3'818'221	4'010'991
Erlös aus Abgaben	(1)	727'582	772'876
Erlös aus Dienstleistungen		192'807	239'802
übriger Betriebsertrag	(2)	10'773	-149'915
Erlösminderungen		1'461	-9'519
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-3'371'646</b>	<b>-3'435'816</b>
Beschaffung Strom, Wasser, Kommunikation	(3)	-1'861'099	-1'848'394
Abgaben		-742'086	-769'328
Material und Fremdleistungen	(4)	-229'481	-223'173
Personalaufwand		-194'076	-219'716
sonstiger Betriebsaufwand	(5)	-344'904	-375'205
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>1'379'196</b>	<b>1'428'420</b>
Abschreibungen	(6)	-273'137	-2'430'389
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>1'106'059</b>	<b>-1'001'970</b>
Finanzaufwand/Finanzertrag	(7)	-21'944	-22'953
Veränderung Spezialfinanzierung Wasser		-375'198	1'170'949
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	(8)	45'763	1'026'972
Steuern		-14'754	
<b>Jahresergebnis</b>	(9)	<b>739'927</b>	<b>1'172'999</b>

## Kapitalstruktur

	Jahresbilanz per 31.12.2019	Jahresbilanz per 01.01.2019
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16'011'971</b>	<b>15'213'059</b>
Eigenkapital	11'029'860	10'659'934
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	68.9%	70.1%

## Investitionen

	2019	2018
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>504'306</b>	<b>830'210</b>
Strom	212'553	326'715
Klein-Wasserkraftwerk	0	0
Wasser	214'633	354'441
Kommunikation	53'996	127'800
übrige Anlagen	23'124	21'254

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

---

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Gesellschaft hat weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

- (1) Die Abgaben beinhalten die, zwischen der Einwohnergemeinde Roggwil (EWR) und der GBR vereinbarten, Konzessionsabgaben gemäss dem Organisations- und Gebührenreglement. Die EWR erteilt der GBR die Konzession auf dem Gemeindegebiet, die erforderlichen Leitungen und Anlagen zu erstellen und zu betreiben. Die Gebühr deckt die Kosten zur Nutzung des öffentlichen Grundes (wie z.B. Bewilligungen, Nutzungsrechte, Konzessionen, etc.) Die Konzessionsgebühr beträgt im 2019 0.8 Rappen pro ausgespiessene Kilowattstunde (kWh).
- (2) Der übrige Betriebsertrag enthält die Veränderungen der Deckungsdifferenzen im Strom Netz und Strom Energie im Jahr 2019.
- (3) Die Beschaffungskosten für den Energiebezug und für die Netzvorliegerkosten sind in diesem Betrag enthalten.
- (4) Diese Position Material und Fremdleistungen enthält Ingenieuraufwände für Plannachführungen im GIS (geografisches Informationssystem), Engineering für Projekte und das Energiedatenmanagement.

- (5) Der sonstige Betriebsaufwand enthält die Mandatskosten der IB Langenthal AG für die Geschäfts- und Betriebsführung, Beratungen und Dienstleistungen von Dritten sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsaufwendungen.
- (6) Die Abschreibungen enthalten nebst den ordentlichen Abschreibungen auch die verrechneten Anschlussgebühren Wassernetz (Aufschreibungen).
- (7) Im Finanzaufwand wird nebst den Bankspesen auch die Verzinsung des Darlehens der EWR mit CHF 17'500.- verbucht.
- (8) Der ausserordentliche Aufwand und Ertrag enthält die Verbuchung der erhaltenen Mehrkostenfinanzierung für das Kleinkraftwerk für das Vorjahr, sowie diverse periodenfremde Aufwendungen und Erträge.
- (9) Der Jahresgewinn beträgt im 2019 CHF 739'927.-. Aus dem Vorjahr wurde ein Gewinnvortrag von CHF 839'934.- verbucht. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 1'579'860.-. Davon werden CHF 370'000.- ordentlich an die Einwohnergemeinde ausgeschüttet. CHF 450'000 werden den gesetzlichen Reserven zugewiesen und CHF 759'860.- auf neue Rechnung vorgetragen.

### Beilagen zur Jahresrechnung

- Detaillierter Jahresabschluss GBR 2019 (Erfolgsrechnung, Bilanz und Gewinnverwendung)
- Bericht der Revisionsstelle

## Mitarbeitende & Organisation

---

### Verwaltungsrat

- Oliver Meyer, VR-Präsident
- Heinz Trösch, Vize-VR-Präsident
- Monika Lanz
- Michael Huber

Im Berichtsjahr haben unter dem Präsidium von Oliver Meyer 7 Verwaltungsratssitzungen stattgefunden. Zu den ordentlichen Geschäften gehörten die Festlegung der Tarife 2020 und die Genehmigung des Budgets inkl. Investitionsplanung. Ebenfalls lässt sich der Verwaltungsrat an jeder Sitzung von der Geschäftsführung über den Geschäftsverlauf und über die laufenden Geschäfte und Projekte informieren. Im Speziellen hat sich der Verwaltungsrat im 2019 mit der Strategie für die Sparten Elektrizitätsversorgung und Kommunikation sowie dem Abschluss der Arbeiten an der Überarbeitung der aktuell geltenden Reglemente befasst.

### Geschäftsstelle

- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Sabine Bolliger, kaufm. Sachbearbeiterin (GBR)

Bei Fragen zu Umzügen, Rechnungen, Baugesuchen, Störungen u.v.m. – als direkte Ansprechpersonen vor Ort stehen unseren Kunden mit Sabine Bolliger und Andreas Staub zwei sehr erfahrene und engagierte Mitarbeitende zur Verfügung.

### Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

- Stefan Schaad-Meer, Geschäftsführer (IB Langenthal AG)
- Christian Junker, Geschäftsführer Stv. (IB Langenthal AG)
- Andreas Staub, Leiter Technik (GBR)
- Nadine Lébl, Finanzen (IB Langenthal AG)

Der GfA koordiniert sämtliche Arbeiten und ist das Bindeglied zum Verwaltungsrat. An den ordentlichen Sitzungen wurden die von Kunden eingereichten Anschlussgesuche und Installationsanzeigen behandelt, Erschliessungs- und Ausbauprojekte sowie Unterhaltsarbeiten geplant und zur Ausführung gebracht.

### Revisionsstelle

Als Revisionsstelle ist die Gfeller + Partner AG in Langenthal beauftragt.

---

### Gemeindebetriebe Roggwil (GBR)

Bahnhofstrasse 8 | 4914 Roggwil  
Telefon 062 918 40 60 | E-Mail [gbr@roggwil.ch](mailto:gbr@roggwil.ch)  
[www.gbr-roggwil.ch](http://www.gbr-roggwil.ch)

